



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 313/13

Federführung:

FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

Sachbearbeitung:

Schuhmacher, Timo
Barnert, Gabriele

Datum:

17.09.2013

Beratungsfolge

Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt

Sitzungsdatum

26.09.2013

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Generalsanierung der Gebäude Alleenstraße 17-21 (bisher Pestalozzischule) und Umbau zur Gemeinschaftsschule Innenstadt

1. Erhöhung der Vergabesumme Abbruch mit Schadstoffsanierung
2. Vergabe Gewerke: Wärmedämmverbundsystem/Außenputz (WDVS) und Mess-, Steuer-, Regelungstechnik / Gebäudeautomation (MSR) aus dem 2. Ausschreibungspaket

Bezug SEK:

Masterplan 9 - Bildung und Betreuung

Bezug:

Vorlage Nr. 011/13 Beauftragung der Gewerke des 1. und 2. Ausschreibungspakets

Vorlage Nr. 009/13 Bau- und Vergabebeschluss 1. Ausschreibungspaket

Vorlage Nr. 311/12 und 319/12

GR-Beschluss zur Schulentwicklungsplanung, hier zur Gemeinschaftsschule

Vorlage Nr. 296/12

Entwurfsbeschluss – Einsparoptionen

Vorlage Nr. 159/12

Entwurfsbeschluss / Vergabe Planungsleistungen

Vorlage Nr. 249/10

Raumprogramm / Grundsatzbeschluss / Vergabe Planungsleistungen

Anlagen:

Kostenübersicht vom 06.09.2013

Beschlussvorschlag:

1. Der Erhöhung der Vergabesumme im Gewerk Abbrucharbeiten mit Schadstoffsanierung der Fa. AKSU Group, Am Grünen Weg 4, 65451 Kelsterbach von 193.000 EUR auf 243.000 EUR inkl. 19% MwSt. wird zugestimmt:
2. Folgenden Vergaben von Baugewerken aus dem 2. Ausschreibungspaket wird zugestimmt (in den Vergabesummen sind ca. 5 % für Unvorhergesehenes enthalten).

Folgenden Vergaben der Gewerke des **2. Ausschreibungspakets** wird zugestimmt:

	Gewerk	Firma	Vergabesumme inkl. 19 % MwSt.
1.	Wärmedämmverbundsystem/ Außenputz (WDVS)	Fa. MDD, Hechingen	375.000 EUR
2.	Mess-, Steuer-, Regelungstechnik / Gebäudeautomation (MSR)	Fa. TGS, Kernen i.R	249.000 EUR

Sachverhalt/Begründung:

Zu 1. Erhöhung Auftragssumme Fa. AKSU

Mit Beginn der Abbrucharbeiten wurden hinter Wand- und Deckenverkleidungen unerwartete Schadstoffe in Form von künstlichen Mineralfaserplatten (KMF) aufgefunden. Die belasteten Bereiche wurden bei den punktuellen Probeentnahmen im Zuge des Schadstoffgutachtens - bei laufendem Schulbetrieb - leider nicht getroffen und konnten somit nicht in der Ausschreibung berücksichtigt werden. Der Abbruch und die Entsorgung dieser Baustoffe muss unter Einhaltung von speziellen Schutzmaßnahmen erfolgen. Im Gewerk Abbruch/Schadstoffsanierung entsteht daher ein Mehraufwand von ca. 50.000 EUR Brutto.

Die zusätzlichen Kosten können im Rahmen der mit der Vorlage Nr. 011/13 kommunizierten Prognose von max. 8,655 Mio. EUR aufgefangen werden.

Zu 2. Vergaben

Die Gewerke Wärmedämmverbundsystem / Außenputz (WDVS) und Mess-, Steuer-, Regelungstechnik / Gebäudeautomation (MSR) wurden im Frühjahr dieses Jahres innerhalb des 2. Pakets im offenen Verfahren ausgeschrieben (EU-weit). Die Veröffentlichung erfolgte am 16.02.2013 in der Stuttgarter Zeitung, der Ludwigsburger Kreiszeitung und im Internetportal Subreport-Elvis. Die Submissionen fanden am 19.03.2013 statt.

Die beiden Gewerke konnten im Mai 2013 (Vorl. Nr. 011/13) noch nicht vergeben werden, da die Wertbarkeit der jeweils erstplatzierten Angebote fraglich war.

Zwischenzeitlich ist die Vergabe geklärt. Das Angebot des erstplatzierten Bieters im Gewerk Wärmedämmverbundsystem / Außenputzarbeiten konnte wegen formaler und inhaltlicher Fehler nicht gewertet werden. Das Angebot des erstplatzierten Bieters im Gewerk Mess-, Steuer-, Regelungstechnik / Gebäudeautomation (MSR) musste ausgeschlossen werden, da es sich dabei um ein unzulässiges Nebenangebot gehandelt hat.

Zu Gewerk 1. Wärmedämmverbundsystem/Außenputz (WDVS):

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 18 Firmen angefordert. Zur Submission am 19. 2013 lagen 11 Angebote vor. Das Angebot des erstplatzierten Bieters konnte nicht gewertet werden.

Geprüfte Angebotssumme, inkl. 19 % MwSt.:

1. Fa. MDD Stuck GmbH, Hechingen	356.281,99	EUR = 100,0 %
2. Fa. EG Maler- u. Stukkateurbetrieb GmbH, Jockgrim	364.009,15	EUR = 102,2 %
3. Fa. Reuchsel, Thörey	373.517,62	EUR = 104,8 %
4. Fa. Raum+Schrift, Chemnitz	393.717,10	EUR = 110,5 %
5. Fa. Passnorm Bau GmbH, Crimmitschau	417.435,97	EUR = 117,2 %
6. Fa. Gottfried Mack, Pliezhausen	420.868,49	EUR = 118,1 %
7. Fa. Scholl, Gemmrigheim	453.094,40	EUR = 127,2 %
8. Fa. Kohlhammer, Möckmühl	457.555,00	EUR = 128,4 %
9. Fa. Atasoy, Aalen	485.108,86	EUR = 136,2 %
10. Fa. Billfinger, Schönaich	496.767,05	EUR = 139,4 %

Die Firma MDD hat das annehmbarste Angebot eingereicht und wird zur Beauftragung vorgeschlagen. In der Vergabesumme sind ca. 5 % für Unvorhergesehenes enthalten.

Die Angebotssumme liegt über dem Ansatz der Kostenberechnung. Durch Reduzierung des Leistungsumfangs bei der Fassadenertüchtigung des Altbaus können rund 80.000 EUR bei diesem Gewerk eingespart werden.

Nach Rücksprache mit dem Regierungspräsidium wäre diese Reduzierung des Leistungsumfangs durch den Verzicht auf das Wärmedämmverbundsystem am Bauteil Altbau nicht förderschädlich. Dieses Einsparpotential ist in der Vergabesumme noch nicht enthalten, wird jedoch bei der Auftragserteilung berücksichtigt.

Zu Gewerk 2. Mess-, Steuer- und Regelungstechnik/Gebäudeautomation (MSR):

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 11 Firmen angefordert. Zur Submission am 19. März 2013 lagen 3 Angebote vor. Ein viertes Angebot ist verspätet eingegangen und fand deshalb keine Berücksichtigung. Das Angebot des erstplatzierten Bieters konnte nicht gewertet werden.

Geprüfte Angebotssumme, inkl. 19 % MwSt.:

1. Fa. TGS GmbH, Kernen	236.736,53	EUR = 100,0 %
2. Fa. Schmid GmbH, Hüfingen	283.418,16	EUR = 119,7 %

Die Firma TGS hat das annehmbarste Angebot eingereicht und wird zur Beauftragung vorgeschlagen. In der Vergabesumme sind ca. 5 % für Unvorhergesehenes enthalten.

Die Angebotssumme liegt über dem Ansatz der Kostenberechnung. Einsparoptionen werden im Zuge des reduzierten Leistungsumfangs im Bereich der Fassade geprüft. Die Kostenüberschreitung im Gewerk MSR-Technik wird zum großen Teil durch den Vergabegewinn im Gewerk Nieder- und Mittelspannungsanlagen (Elektro) aufgefangen.

Termine:

In den Sommerferien ist der Auszug der Schule und die Räumung des Gebäudes erfolgt. Mitte August 2013 wurde mit den Rohbau- und Abbrucharbeiten begonnen. Der Mehraufwand im Gewerk Abbrucharbeiten/Schadstoffsanierung durch den Abbruch und die Entsorgung der künstlichen Mineralfaserplatten hat einen Bauverzug von ca. 2-4 Wochen zur Folge, der im Verlauf der ersten Bauzeit wieder aufgeholt werden kann.

Finanzierung:

Für die Sanierung der Gebäude Alleenstraße 17-21 und Umbau zur Gemeinschaftsschule Innenstadt sind im Haushaltsplan 2013 - 2017 ff. Baukosten von 7,6 Mio. EUR unter Finanzposition 2.2130.9410.000-0101 „Gemeinschaftsschule Innenstadt Generalsanierung“ vorgesehen.

Die Mittel in 2013 sind auskömmlich. Die zusätzlich benötigten Mittel zur derzeitigen Prognose von max. 8,655 Mio. EUR Brutto werden im Haushalt 2014 für das Jahr 2015 und 2016 angemeldet.

Der Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft prüft bei jedem Gewerk, ob der Umfang der geplanten Maßnahmen optimiert und somit die Finanzmittel reduziert werden können. Parallel hierzu läuft die Prüfung aller relevanten Leistungsverzeichnisse durch den externen Controller in Bezug auf Kosten und Qualitäten. Die Ergebnisse sind bereits in das 3.Ausschreibungspaket eingeflossen.

Mitte Juli wurden im Rahmen des 3.Ausschreibungspaketes die Gewerke Trockenbau, Innenputz-, Maler- und Tischlerarbeiten ausgeschrieben. Die Submission ist am 03.09.2013 erfolgt. Derzeit läuft die rechnerische und fachtechnische Prüfung.

Die Vergabe ist im Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt am 17.10.2013 vorgesehen. In derselben Sitzung erfolgt der mündliche Abschlussbericht des externen Controllers mit einer konkretisierten Kostenprognose.

Mit dem 3.Ausschreibungspaket sind rd. 90% der Bau- und Technikgewerke vergeben.

Unterschriften:**Mathias Weißer****Verteiler:
FB 14, FB 20, FB 48**